

Ums Hören

Der schönste Film im Panorama

Grit Lemke

Ein Film über eine Welt jenseits der Bilder ist der schönste des Festivals. 103 Minuten lang verfolgt man atemlos, wie Menschen – Radio machen. Nicolas Philibert (»Sein und Haben«) hat schon Dokfilme über einen Zoo bei Nacht und Gehörlose gemacht. In »La maison de la radio« (Sektion Panorama) dreht sich nun alles ums Hören. Im Pariser Quartier von Radio France ist die Kamera nah an den Protagonisten, wenn diese in einer Hörspielproduktion einem Satz nachlauschen, bevor sie ihn zum 100. Mal sprechen lassen, wenn ein Chor mit dem sperrigen Deutsch eines Mahler-Liedes kämpft oder ein Jazzsänger die Filmleinwand nur mit Stimme füllt. Wer den Klassikredakteur hinter Bergen von CDs versinken gesehen hat, weiß wieder, warum es Musik gibt. Es geht um Blicke, die in einem Interview getauscht werden. Die Stille zwischen zwei Atemzügen. Im Newsroom versuchen sie, all der Toten und Verletzten eines Tages gerecht zu werden. Wer ist noch mal in die Seine gefallen? Das größere Problem in der Redaktionssitzung ist, wie man Justin Bieber in einem intellektuellen Programm unterbekommt. Auf alle Fälle muß man ihn von einem Linken kommentieren lassen. Da müssen sie selbst lachen, die Herren und Damen Redakteure. Gelacht wird viel, auch gelitten – unter Bohrergeräuschen in Aufnahmestudios z.B. Vor allem wird gearbeitet, mit größter Ernsthaftigkeit und voller Hingabe sind diese Menschen bei der Sache, statt einen Job zu machen. Hier geht es ganz altmodisch um Entäußerung, Aneignung, nicht-entfremdetes Sein. Marx hätte seine Freude gehabt, und wir erfreuen uns daran, wie die filmische Form diesen höchsten Anspruch aufnimmt. Meister des Tons treffen auf einen des Bildes und – vor allem – der Montage. Hier ist alles Rhythmus, Intensität, Magie. Man will, daß dieser Film nie zu Ende geht, und gleichzeitig möglichst schnell nach Hause – Radio hören.

»La maison de la radio«, Regie: Nicolas Philibert, Frankreich/Japan 2012, 103 min

Erschienen in: junge Welt, 08.02.2013

<http://www.jungewelt.de/2013/02-08/013.php>